gegründet 1984

Ski Club Bonstetten

Mitglied des SSV und ZSV

PROGRAMM 96/97

Vorstandsmitglieder

Björn Jacot Präsident	Im Weierächer 3 8907 Wettswil	P G	01 / 700 11 38 01 / 228 53 79
Marcel Fuhrer Vizepräsident und JO	Im Weierächer 3 8907 Wettswil	P G	01 / 701 12 79 01 / 201 71 71
Pius Zimmermann Kassier	Spätenweg 6 8906 Bonstetten	P G	01 / 700 37 08 01 / 767 02 18
Susanna Aeberli Sekretärin	Rütistrasse 12 8906 Bonstetten	P	01 / 700 29 07
Martin Hofer Technischer Leiter	Heissächerstr 12 8907 Wettswil	P G	01 / 701 11 71 01 / 742 25 02

Anmeldungen in den Ski-Club nehmen die Vorstandsmitglieder entgegen.

Fitness/Training

Montag: neue und alte Turnhalle in Bonstetten

17^{00} – 19^{00}Uhr Training für Ski- und Snowboarder mit Martin Hofer/Mikko Maurer
17^{00}–18^{00} Uhr bis 11jährige, 18^{00}–19^{00} Uhr ab 12jährig

19^{00} – 20^{15} Uhr Fitness/Gymnastik und Volleyball mit Basil Theodorou

20^{15} – 21^{00} Uhr Fussball

21^{00} – 22^{00} Uhr Diverse Ballspiele

Mittwoch: Turnhalle Wolfetsloh in Wettswil

20^{00} – 21^{00} Uhr Skiturnen für alle, von Herbst bis Frühling mit Brigitte Dubs

Achtung!

Bei allen Skianlässen (Skifahren/Skikurse) mit genügend Anmeldungen (30 oder mehr Personen) fahren wir mit dem Car.

Auch Nichtmitglieder sind immer herzlich willkommen.

Liebe Mitglieder

An dieser Stelle dankt der Vorstand den Inserenten. Bitte berücksichtigen Sie sie bei Ihren Einkäufen.

Liebe Ski - & Sportbegeisterte

Wiederum dürfen wir uns mit Stolz an eine erfolgreiche Saison 95/96 zurückerinnern. An dieser Stelle eine grosses «MERCI» für den vorbildlichen Einsatz des Vorstandteams, aber auch dem Engagement diverser Organisatoren, deren wertvolle Arbeit doch das Rückgrat der jeweiligen Anlässe bildeten!!!

Gerne erinnern wir uns an die gelungene Saisoneröffnung im Pitztal, wo wir bereits im November unter stahlblauem Himmel die ersten Spuren in den frischen Pulverschnee legten, oder aber die Skitour auf den Pizzo Centrale. Traditionelle Anlässe wie Uetlibergbummel, Chlausabend und «last but not least» das Monatsbier jeden 1. Freitag des Monats, bildeten den gemütlichen Teil unseres Programms. Das aufgestellte Clubweekend in Elm mit dem neuartigen Familien-Ski-OL, die unvergesslichen Tage im Skilager Nauders und die actionogefüllte Durchsteigung der Massaschlucht bildeten weitere sportliche Feuerwerke. Nicht vergessen möchte ich das aktive und attraktive JO-Angebot, wobei an dieser Stelle speziell «Höfi» für seinen unermüdlichen Einsatz gedankt sei!

Vor Euch liegt nun das topaktuelle Programm 96/97:
Für die neue Saison haben wir wiederum versucht, etwas für jedermann/-frau ob jung oder älter einzubauen, und es würde mich freuen, auf eine aktive Beteiligung zählen zu dürfen.

Ich möchte Euch auch dieses Jahr motivieren, mit dem JO-Bus, der jeden Samstag in ein schneereiches Gebiet abfährt, mitzufahren.

Jeden Montagabend wird Basil weiterhin das beliebte Fitnessprogramm in der Turnhalle Bonstetten leiten – ein guter Ausgleich zum Alltag! Auch an die Wettswiler haben wir gedacht: Das Skiturnen mit Brigitte Dubs am Mittwoch im Wolfetsloh hält uns vom Herbst bis in den Frühling fit.

Falls Du einen Vorschlag zur Gestaltung weiterer Anlässe hast, setze Dich bitte mit unserem Technischen Leiter Martin Hofer in Verbindung.

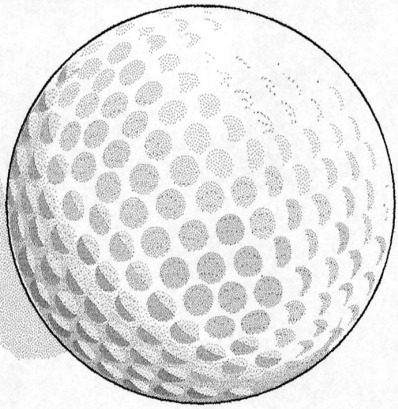
So, jetzt wünsche ich allen eine gelungene, unfallfreie Saison mit unvergesslichen Erlebnissen – Ski heil!!!

De Präsi

Albis-Golf

Die Driving-Range
in der Nähe von Zürich

- 25 Abschlagplätze,
  5 davon überdacht
- 10 Rasenabschläge
- 2 Sandbunker
- Chipping-Green
- Golf-Pros



Besuchen Sie uns !

Albis-Golf
Driving Range
8907 Wettswil
Tel. 01 /700 02 89

Oktober 1996

4. Fr. Monatsbier!
ab 20.00 Uhr im Restaurant «Linde» Bonstetten

25. Fr. Börse für Winterkleider
und -sportartikel
*Christine Sieber, 700 00 00

26. Sa. Kegelplausch im Restaurant
Burestübli Sellenbüren
*Pius Zimmermann, 700 37 08

JO, Snowboard

19. Sa. Einfahren auf dem Titlis
*Martin Hofer, 701 11 71

29. Sa. Biken
*Pius Zimmermann, 700 37 08

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

ACHERMANN MALER AG

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Aufziehputze
- Renovationen
- Neu- + Umbauten
- Fassaden

Am Rainli 8 • 8906 Bonstetten
Telefon 01 / 700 06 05

ski hanselmann sport

Ihr Spezialist für Wintersportartikel

Birchstrasse 4, 8906 Bonstetten, Tel. 01 / 700 22 32

November 1996

1. Fr.	Monatsbier! ab 20.00 Uhr im Restaurant «Linde» Bonstetten	
8. Fr.	Dart- und Jöggelimeisterschaften ab 20.00 Uhr im Restaurant «Linde» Bonstetten	*Mikko Maurer , 700 32 77
16./17. Sa./So.	Gletscherskifahren im Pitztal, Österreich Rambazamba an der Après-Ski Bar	*Oliver Heller, 722 32 71
22. Fr.	Clubversammlung, 20.00 Uhr im Rest. Hirschen	*Björn Jacot, 700 11 38

JO

4. Sa.	JO-Disco Abend und Party Night	*Marcel Fuhrer, 701 12 79
10. So.	Einfahren auf dem Titlis) Abfahrt 7.00 Uhr ab Bahnhof Bonstetten	*Martin Hofer, 701 11 71
16./17. Sa./So.	RS-Training auf dem Gletscher im Pitztal	*Oliver Heller, 722 32 71
10. So.	freies Skifahren auf dem Titlis Abfahrt 7.00 Uhr ab Bahnhof Bonstetten	*Martin Hofer, 701 11 71

Snowboard

24. So.	Einfahren Andermatt/Titlis	*Boris Zwyssig, 700 17 26

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

schnider

Markus Schnider
Eidg. dipl. Dachdeckermeister

Bedachungen
und
Fassadenbau

Rütistrasse 12,
8906 Bonstetten

Tel. 01 / 700 24 67

Bäckerei - Conditorei - Café
Burgwies, Tel. 01 / 700 01 05

BONSTETTEN

W. Landolt

Täglich frische Patisserie und Torten
Sonntags Verkauf über die Gasse
Mittwoch nachmittags geschlossen

Brigitte Gubler Fankhauser
Stationsstrasse 38
8907 Wettswil

Gasthof Hirschen

SPEISERESTAURANT

Zimmer, Säli 60 Personen
Grosser Parkplatz
Samstag ab 14^{00} Uhr und
Sonntag geschlossen
Telefon 01 / 700 01 28

Dezember 1996

1. So. Saison-Eröffnung

7. Sa. Klausfeier und Metzgete im
Restaurant «Linde» in Bonstetten ab 19.00 Uhr
Blut- und Leberwürste, Wädli und spanische Nüssli

*Brigitta Reust, 700 08 52

JO

1. So. RS-Training Andermatt
7. Sa. SL-Training Andermatt

*Martin Hofer, 701 11 71

9. Mo. Chlausfeier in der Turnhalle Bonstetten

*Mikko Maurer , 700 32 77

14. Sa. RS-Training Andermatt
15. So. ZSV-Testrennen Ibergeregg
30. Mo. SL-Training Oberalp-Sedrun

*Martin Hofer, 701 11 71

Snowboard

1. So. Lockeres Snowboarden
15. So. Snoeboardtraining

*Boris Zwyssig, 700 17 26

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

Spitzenweine von der Weingilde

Waadtland, Côtes du Rhone, Beaujolais, Burgund, Bordeaux, Champagne

Weingilde

Franz Fuhrer
Alte Stationsstr. 4
8906 Bonstetten
Tel. 01 / 700 26 27

Restaurant
Lärchenhof
Bonstetten

- **Der gemütliche Treffpunkt für jedermann**
- **Heimeliges Säli für ein gepflegtes Essen**
- **Grosse Gartenterrasse**

Montag ab 15 Uhr und Dienstag geschlossen
Fam. R.+W. Benitz, 8906 Bonstetten, Tel. 01 / 700 32 11

Schnider & Co.,
8906 Bonstetten

Sägerei-Zimmerei und Treppenbau
Telefon 01 / 700 01 85

Januar 1997

3. Fr.	Monatsbier! ab 20.00 Uhr im Restaurant «Linde» Bonstetten	
11. Sa.	Einstiegstour im Oberalpgebiet	*Björn Jacot, 700 11 38
17. Fr.	Uetlibergnachtbummel mit Werni Die «Posten» Staffel, Burestübli und Hirschen müssen gefunden werden!	*Werner Bussmann, 700 12 63
25. So.	Ski- und Snowboardtag	
26. So.	Ski- und Snowboardtag	*Martin Hofer, 701 11 71
31. Fr.	Clubversammlung	*Björn Jacot, 700 11 38

JO

2. Do.	Freies Fahren Oberalp-Sedrun	
5. So.	1. Punkterennen RS Wägital	
11. Sa.	RS-Training Ibergeregg	
12. So.	2. Punkterennen Streule Cup Ibergeregg	
18. Sa.	RS-Training Ibergeregg	
19. So.	RS-Training Ibergeregg	
26. So.	Freies Fahren	

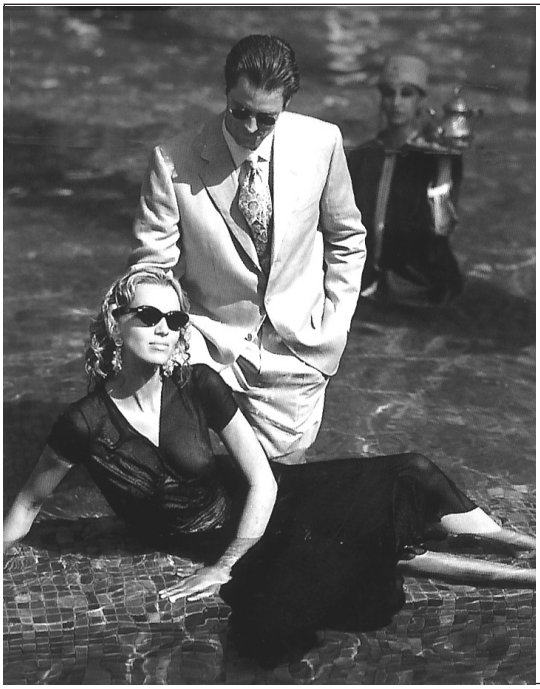
*Martin Hofer, 701 11 71

Snowboard

5. So.	Jumps and Tricks	
18. Sa.	Vorbereitung auf Contest[1]	
26. So.	Snowboard Contest[1]	*Boris Zwyssig, 700 17 26

[1] Die Art des Contest (Bordercross, Pipe oder Race) wird nach Mehrheitsinteresse der Boarder entschieden. Bitte gib mir Deine Wahl möglichst rasch bekannt.

* Organisator/-in (Anmeldungen, Informationen)



MODE SCHIAVONE

Damen- und Herrenmode

Massschneiderei/ Änderungen

Schachenstrasse 119,
8906 Bonstetten

Tel. 01 / 700 28 34

Das Malergeschäft mit dem farbigen Humor

Maler Keller

eidg. dipl. Malerpolier

Marcel Keller
Lüttenbergstr. 11
8906 Bonstetten
Tel. 01 / 700 11 77

malt, spritzt, tapeziert, malt, spritzt, tapeziert

Februar 1997

8./9. Sa./So.	2-tägige Tour Badus und Pazola	*Martin Hofer, 701 11 71
9. Sa.	Ski- und Snowboardtag Clubchampion/Juniorenmeisterschaften	*Björn Jacot, 700 11 38

JO

1. Sa. 2. So. 2. So.	ZSV JO-Meistersch. 3. Punkterennen SL ZSV JO-Meistersch. 4. Punkterennen RS ZSV JO-Meistersch. 5. Punkterennen SG (alle 3 Rennen im Hoch Ybrig)	*Martin Hofer, 701 11 71
1./2. So.-Sa.	JO-Weekend Holzegg freies Skifahren	
16.-22. So.-Sa.	Skilager Oberstufe Bonstetten in Adelboden-Lenk	*Marcel Fuhrer, 701 12 79
17.-22. Mo.-Sa.	Skilager Primarschule Wettswil	*Marcel Fuhrer, 701 12 79

Snowboard

9. So.	Letzter Schliff für's Lager	*Boris Zwissig,700 17 26
16.-22. So.-Sa.	Ski/Snowboardlager in Adelboden-Lenk	*Marcel Fuhrer, 701 12 79

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

K. Bachem
8906 Bonstetten
Tel. 01 / 700 01 02

Sonntag und Montag
geschlossen

Restaurant Linde

Ihr Fachmann
für alle Unfallreparaturen

Seiler
Carrosserie + Spritzwerk
8906 Bonstetten ZH

Tel. 01/700 18 18
Eidg. dipl. Autolackiermeister

März 1997

7. Fr.	Monatsbier in Elm im Berghaus Vorab	
8./9. Sa./So.	Clubweekend in Elm Clubmeisterschaften/Familienplausch	*Björn Jacot, 700 11 38
15./16. Sa./So.	2-tägige Skitour in den Bündner Alpen	*Martin Hofer, 701 11 71
23. So.	Ski- und Snowboardtag	*Martin Hofer, 701 11 71

JO

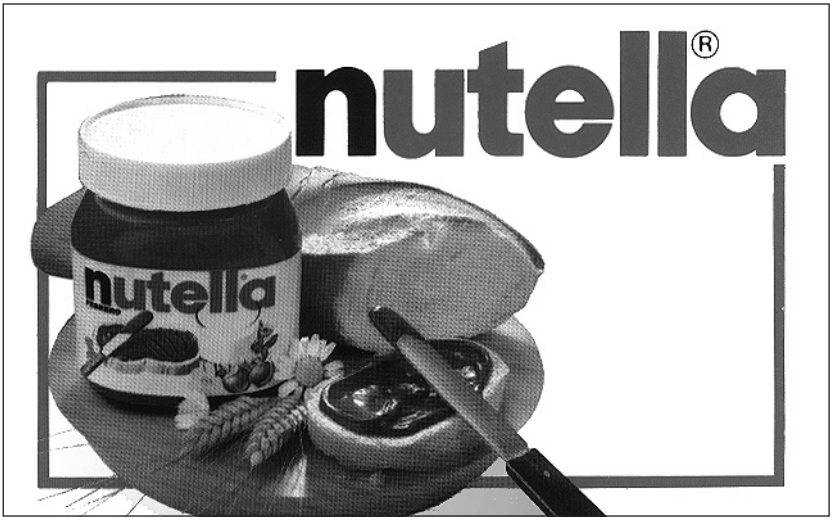
2. So.	Albisskirennen in Oberiberg/RS	*Martin Hofer, 701 11 71
8./9. Sa./So.	Clubweekend in Elm Clubmeisterschaften	*Vorstand
23. So.	Freies Fahren im Tiefschnee	*Martin Hofer, 701 11 71

Snowboard

8./9. Sa./So.	Clubweekend in Elm Clubmeisterschaften	*Vorstand
23. So. 30. So.	Jumps und Tricks Snowboard Contest[1]	*Boris Zwyssig, 700 17 26

[1] siehe Januar

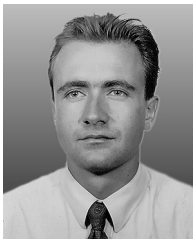
* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)



NUTELLA

der Brotaufstrich für
ein besseres Frühstück

Der Jahresbericht des JO-Chef oder haben Skifahrer und Snowboarder eine gemeinsame Zukunft?



Dies war nun also meine zweite Saison als JO-Chef des Ski-Club Bonstetten und erneut kann ich auf sehr erlebnisreiche Wintertage zurückschauen. Oder haben Sie etwa gewusst, dass man es in einem Ski- und Snowboardlager nicht nur mit Technik, Wetterlaunen und Organisation zu tun bekommt, sondern auch einen hartnäckigen Grippevirus, unüberwindbaren Liebeskummer und «fliegende» Snowboarder kontrollieren muss?

An dieser Stelle möchte ich nun aber keinen eigentlichen Rückblick auf die vergangene Saison anbringen, denn unsere Anlässe sind sowieso jeweils ein interessantes Dorfthema. Sie sollten demnach als interessierte Eltern oder Clubmitglieder eigentlich bereits bestens informiert sein oder eben auch nicht, denn soviel ist sicher, auch eine JO-Abteilung hat ihre Geheimnisse.

Nein, wie erwähnt, hier geht es um etwas anderes. Und zwar wie bereits im Aufhänger angedeutet um zwei Arten von Wintersportlern, die nur sehr zäh und mühsam zueinander finden. Der Skifahrer und der Snöber. Ich meine, sind sie denn nun wirklich so unterschiedlich? Und wenn ja, liegt es an den Genen, an der Erziehung, an der Weltanschauung oder ist alles nur reiner Herdentrieb? Gut, eines scheint klar, zuerst war da der Skifahrer und lange, zu lange, wurden die Snöber belächelt. Kein Wunder wollten sie mit den Skifahrern nichts zu tun haben. Schliesslich waren sie revolutionär, cool, abgehoben und schworen sich ewigen Zusammenhalt. Das hat natürlich schon etwas mit Generationenkonflikt zu tun, aber, vergessen wir nicht, auch ein Snöber wird älter und reifer. Zumindest sind mir schon einige Snowboarder bekannt, die mein Alter locker übersteigen, und es sogar meistens besser drauf haben als die Jungen in meinen Lager. Also doch die Gene!

Wie auch immer, ganz entscheidend ist, dass Snowboarder und Skifahrer das Erlebnis Wintersport gemeinsam geniessen. Dies kam zum Beispiel in unserem Wochenlager sehr gut zum tragen und motiviert auch für nächstes Jahr. Und schliesslich gibt es seit neuem noch viel heissere Fortbewegungsmittel auf Schnee; den Skwal, den Cyber, den Breitski etc. etc. also was soll das Ganze. Wie sagt doch Kaiser Franz jeweils so treffend: «Gehn's raus und fahrn's runter».

In diesem Sinne haben wir bei uns im Ski-Club Bonstetten reagiert und unsere Snowboardbewegung, wie an anderer Stelle in diesem Heft erklärt, neu strukturiert und auch aufgewertet. Ich freue mich riesig über diese Entwicklung und wünsche an dieser Stelle Boris Zwyssig viel Spass und Erfolg in seiner Aufgabe als Snowboardverantwortlicher.

Ebenfalls danke ich allen Leitern, Eltern und Helfern für den tollen Support 1995/96 und zähle auch 1996/97 auf SIE. Zum Abschluss möchte ich einmal speziell die Einsatzbereitschaft und Leistung von unserem Renngruppenleiter Martin Hofer erwähnen, ohne den meine Abteilung nur halb so viel hergeben würde.

Marcel Fuhrer

Fahrunterricht wo ?
Im ..

Das Fahrschulcenter der
SuperLative
für alle Kategorien

493 58 58

vtc
Verkehrs-Theorie-Center Zürich

..mit wem ?

• Schaltung
• Automat

FAHRSCHULE

Tel. 01-700 14 14
Natel 077-77 24 25

★ **PETER WÄDSWER**

• Taxi – inkl. Stadtkunde
• Theorie: Gesetz und oblig. Verkehrskunde

Dipl. Verkehrslehrer
staatl. gepr. Fahrlehrer
Aumüli, 8143 STALLIKON

Mit Vollgas gestartet

Im letzten Oktober sind wir im wahrsten Sinne des Wortes mit Vollgas in die 12. Saison gestartet. Mit rauchendem Auspuff und quietschenden Pneus drehten wir in den GO-Karts von Wohlen Runde für Runde. Als Auftakt der Skisaison genossen wir den Schnee im Piztal. Im Dezember haben wir unseren neu präparierten und für die Saison gut vorbereiteten Skis einen super Steinschliff von Parsenn zugeführt. Aus den weiteren Anlässen im Januar und Februar möchte ich einmal unsere Juniorenmeisterschaften hervorheben. Bestimmt wissen die meisten Clubmitglieder gar nicht, dass es im Ski-Club Bonstetten einen solchen Wettkampf gibt. Alle Jahre wird bei den Junioren (Jugendliche von 16 bis 25) um die schöne Kuhglocke gefahren. Meistens entscheidet sich der Wettkampf zwischen 2 bis 3 Teilnehmern. In dieser Saison durfte Philip Mätzler die Trophäe für ein Jahr nach Hause nehmen. Bleiben wir bei den Meisterschaften, nämlich bei den Clubmeisterschaften und somit beim Clubweekend in Elm.

Clubweekend in Elm

Ich bin fast der Meinung, dass es für diejenigen die dabei waren keine grossen Worte braucht um das lustige und fröhliche Familienweekend in Erinnerung zu rufen. Trotzdem, für die anderen, welche nicht teilnehmen konnten oder wollten oder durften, möchte ich nochmals die schönsten Augenblicke hervorrufen. Es begann am Freitag abend, als wir im Berghaus Vorab Quartier bezogen und anschliessend zum Nachtessen gehen wollten. Wir stellten fest, dass die zwei Pack Gerber-Fondue und das halbe Kilo Brot unmöglich für alle 15 Personen reichen kann. Dank einem souveränen Einsatz unserer jungen Snowboardleiter, die in der Nachbarschaft betteln gingen konnten wir eine Stunde später endlich das langersehnte Fondue geniessen. Am Samstag fand der neu ins Leben gerufene Familienplausch statt. Am ersten Posten konnten bereits die ersten Erfolge gefeiert werden. Das Zeitdifferenzfahren gegen die Zeit des letztjährigen Clubmeisters spornte an. Der Clubmeister musste auch bald feststellen, dass seine Vorgabezeit nicht lange hinhält und musste sich nach ca. einer Stunde zum ersten Mal geschlagen geben. «Zum Glück gilt die geschätzte Zeitdifferenz» musste ich mir sagen. Als ich als Organisator beim zweiten Posten ein bisschen zuschaute,

stellte ich bald fest, dass die Teilnehmer mit vollem Einsatz den Hinderniss-Parcour absolvierten. Ich hörte, dass es sogar einen Teilnehmer gab, der sich die Skischuhe auszog und den Parcour barfuss bestritt, damit er seine Laufzeit verkürzen konnte. Beim Schminkposten konnte ich viele buntbemalte und fröhliche Gesichter antreffen, kombiniert mit dem Gewürzriechen war dies eher ein gemütlicher Teil des Familienplausch. Dafür gab es wieder «Action» beim Schlauchfahren. Die letzte Steilwandkurve im Parcour zeigte sich bald als Schanze mit einem Sprung durchs Ziel. Als ich nach dem Aufräumen der Posten noch beim letzten Posten ankam, sah ich die vielen begeisterten und fröhlichen Gesichter auf der Terrasse des Berghauses bei einem heissen Jägertee und bei einem Paar Wienerli zusammensitzen. Und ich war total glücklich, dass unser Familienplausch, der nur dank den zahlreichen Helfern durchgeführt werden konnte, allen Teilnehmern viel Spass machte. Das erfolgreiche Weekend konnten wir am Sonntag bei wunderschönem Wetter und bis am Mittag auch guten Schneeverhältnissen abschliessen. Ich bin sicher, dass wir im nächsten März wieder im ähnlichen Stil unser Clubweekend erleben werden.

Saisonende

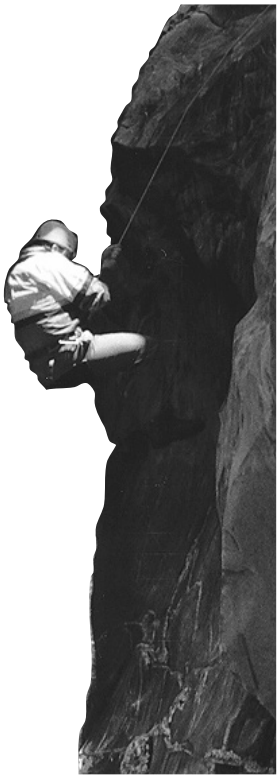
Mit dem Clubweekend geht dann auch schon bald die Skisaison zu Ende. Da bleibt noch das grosse Abfahrtsrennen in Saas-Fee. Leider konnten wir dieses Jahr wieder einmal nicht starten, weil der Nebel zu dicht war. Mit einer Bilanz: dreimal Saas-Fee einmal starten, sind wir nicht ganz zufrieden. Trotzdem werden wir im April 97 nochmals die Reise ins Wallis in Angriff nehmen und hoffen, dass wir diesen Spass nochmals mitmachen können.

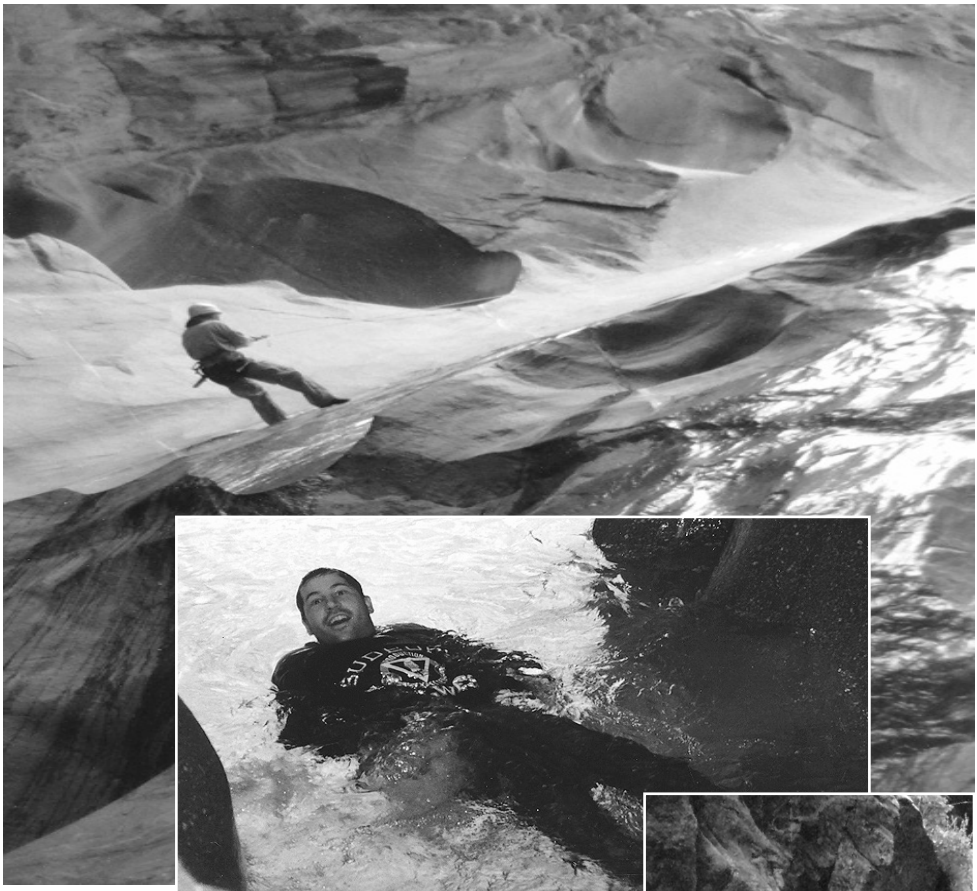
Die Saison definitiv abgeschlossen haben wir am 22. April in Engelberg mit Firnfahren, ja sogar Pulverschnee konnten wir auf dem Titlisgletscher noch finden.

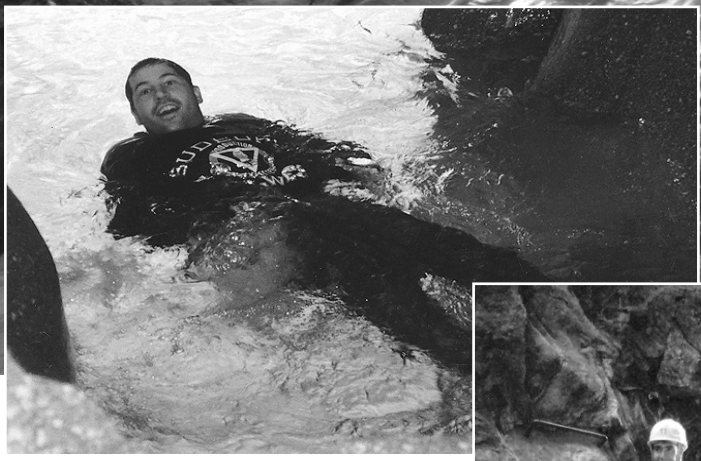
Nach unserer 13. Generalversammlung wollte Andi Aeberli eine Hölloch-Expedition starten. Leider hatte sich niemand angemeldet. Vermutlich hatten die meisten etwas Angst, dass sie den Teufel treffen und er sie in der Hölle behalten wird. Ich kann es mir kaum anders erklären.

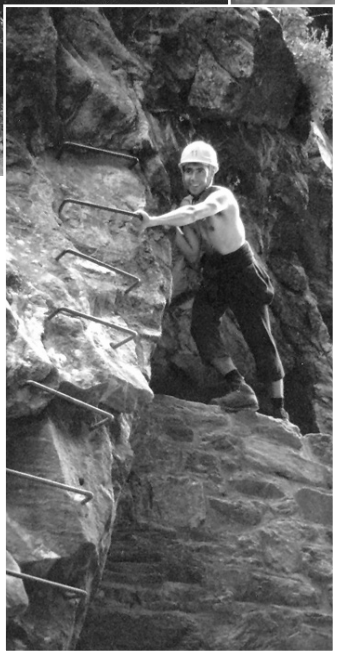
Massa-Schlucht

Im Juli erlebten wir einen weiteren absoluten Höhepunkt in unserem Ski-Club Programm, die Durchquerung der Massaschlucht. Nach einer langen Anreise in die Riederalp und einer kleinen Rundwanderung genossen wir auf der Riederfurka im Berghaus vom bekannten Art Furrer den schönen Abend. Am frühen Sonntagmorgen starteten wir den Abstieg zum vereinbarten Treffpunkt, wo sich unsere drei Walliser Bergführer bereits vorbereiteten. Nach einer kurzen Anprobe der Neopren-Taucheranzüge und der Sitzgurte begaben wir uns auf den Weg in die Massa-Schlucht, die am Ende des Aletschgletschers beginnt. Durch die Tunnels der sogenannten Suonen (Wasserkanäle zur Bewässe-









rung der Berggebiete) stiegen wir in die eindrückliche Schlucht ein. Beim ersten Durchwaten der Massa spürten wir die Kälte des Wassers auf der Haut. Je länger man jedoch im Wasser ist, desto wärmer wird es im Neopren-Anzug. Einen Riesen-spass hatten dann auch alle, als wir zum ersten mal aus ca. 2 Meter Höhe ins eiskalte Wasser springen durften. Ein ungemütliches Gefühl war dann die erste Abseilstelle. Die Wanderung führte uns durch Wasserfälle, Steinhöhlen, unterirdische Seen usw., immer unter der sicheren Führung der Bergführer. Als alle total aufgeweicht waren öffnete sich plötzlich gegen Abend die Schlucht und wir konnten ins Tal nach Brig hinunterschauen. Wir erlebten so viele Eindrücke auf

einmal, dass man kaum alle in Erinnerung behalten kann. Auf jeden Fall kann ich diese Reise durch die Massa-Schlucht jedem empfehlen.

Sommerprogramm

Mit der Aroser Sportstafette hatten wir auch in diesem Sommer ein Sportfest vom besten in unserem Programm. Ebenfalls das Grümpelturnier Bonstetten gehört zu den festen Anlässen im Sommer. An der Dorfchilbi in Bonstetten verbrachten wir einige gemütliche Stunden.

Dankeschön!

Ich möchte es am Ende dieser 12. Ski-Club Saison auch nicht vergessen, allen unseren unermüdlichen Organisatoren und ihren fleissigen Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz zu danken und hoffe weiterhin auf eure Unterstützung

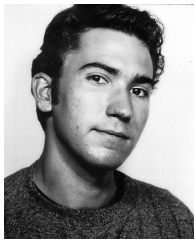
Snow Fun 96/97

Ich bin sicher, dass wir auch in der kommenden Saison wiederum für jedes Mitglied die passenden Anlässe organisieren werden, und sich jeder die Rosinen herausnehmen kann. Zur bevorstehenden Saison wünsche ich mir weiterhin so viele fröhlich Gesichter wie im vergangen März in Elm, und ich verspreche Euch weiterhin soviel Spass im Ski-Club Bonstetten wie in der vergangenen Saison.

Euer technischer Leiter
Martin Hofe

Snowboarder offiziell mit dabei !

von Boris Zwyssig, Initiant der Snowboarderbewegung



Hoi Zäme!
Ich bin 20 Jahre alt, Elektronikerlehrling und engagiere mich seit gut vier Jahren im Snowboardsport. Weitere Hobbies von mir sind Inline-Skaten, Schwimmen, Volleyball und die Motorfliegerei.

Seit zwei Jahren setze ich mich für die Interessen der Snowboarder im Ski-Club ein. Während dieser Zeit lag das Hauptgewicht in der Förderung der Snowboarder-JO's, das soll auch in Zukunft den höchsten Stellenwert haben, wenngleich der Ski-Club neu die Snowboarder aller Alterskategorien unterstützen wird. Dies eine der interessanten Neuerungen (in der Geschichte des Ski-Clubs), die an der GV bekanntgegeben wurden. Eine andere wichtige Verbesserung ist die Meldung der Snowboarder beim Blackboard-Club und Fahrer, welche Lizenzen benötigen, werden zusätzlich beim Team Blackboard gemeldet. Dies entspricht der neuen Snowboardabteilung beim Schweizerischen Skiverband. Der SSV wiederum hat ein Abkommen mit der Swiss Snowboard Asoziation (SSBA) über die Lizenzfragen gelöst werden. Jedem Mitglied wird auch zweimonatlich eine Informationszeitschrift über das Thema «Snowboard» zugesandt.

Die JO-Snowboardtrainings waren unter dem Strich sehr gut besucht. Highlights waren der Ski- und Snowboardtag auf der Parsenn und das Clubweekend in Elm. Das unvergesslichste Erlebnis für die «Cracks» jedoch war mit Abstand das Snowboardtraining für Fortgeschrittene in Andermatt. Das faszinierendste ist aber, das an diesem Tag weder Sicht noch Wetter bahnbrechend waren. Dennoch hatten wir den grössten Fun der Saison. – Was so ein paar zu shreddende Stimorolboxen, eine Quarterpipe und ein selbstgeshapeten kicker, gebaut mit dem Material einer infolge des wechselhaften Nebels geschlossenen Eisbar, alles ausmachen können!

Für die nächste Saison ist ein attraktives Programm geplant, welches speziell dem Trend der Snowboarder/-innen angepasst sein wird. Die genaueren Daten erfahrt ihr jeweils in der neueingeführten Sparte **Snowboard** in diesem Heft. Eines will jedoch gleich gesagt sein: Fun ist garantiert! Und in dieser Saison werden Vorbereitungen auf zu bestreitende Contests anlaufen, wobei auch solche, welche keine Rennen fahren wollen, sondern nur Plausch am Snowboarden haben wollen, sicher nicht zu kurz kommen werden.

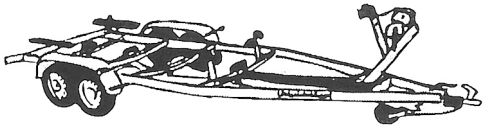
EUGEN BAUMANN

Gärtnerei-Binderei, Kränze
Kapfstrasse 23

8906 Bonstetten
Telefon 01 / 700 02 76

Gemüsesetzlinge
Blütenstauden
Polsterpflanzen
Schnittblumen

Stüssi - Anhänger



Grösste
Anhängerausstellung
der Schweiz

Kauf - Leasing - Miete - Service

Tel. 01-700 00 16 / Fax 01-700 34 75
CH-8907 Wettswil a. A.

Nun bin ich gespannt, wieviele bekannte und neue Gesichter ich am ersten Anlass antreffen werde. Also bis dann!

Boris Zwyssig, Snowboard-Chef

Um einen reibungslosen Ablauf der nächsten Snowboardsaison zu garantieren sind J&S-Leiter oder solche die es gerne werden wollen gesucht.

Interessenten melden sich schriftlich oder telefonisch bei Boris Zwyssig, Bruggenmattweg 14, 8906 Bonstetten, Tel. 700 17 26, E-Mail: Zwyssig@siemens.ch

JLLI-BAU

Hoch- und Tiefbau

8903 Birmensdorf

Telefon 01-737 24 24

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

macht Menschen sicher

Daniel Imesch
Schachenmatten 20
8906 Bonstetten
Telefon 01 - 701 11 33

Generalagentur Affoltern a.A.
Telefon 01 - 762 50 60
Telefax 01 - 762 50 70

April 1997

3.-6. Do.-So	Mittelallalin-Abfahrt in Saas-Fee Fantastische Bergwelt, einmaliges Erlebnis! Höhendifferenz ca. 1800 m	* Gina Maeder, 700 27 37
20. So.	Saison-Abschluss Vor der Sommerpause noch einmal den Pulverschnee geniessen!	*Martin Hofer, 701 11 71
11.-14. Fr.-Mo.	Mountain Reality mit der Bergsteigerschule Uri	*Björn Jacot, 700 11 38

JO

13. So.	Saison-Abschluss	*Martin Hanselmann, 700 22 32

Snowboard

20. So. 26. Sa.	Gletscherfahren auf dem Titlis Saisonabschluss	*Boris Zwyssig, 700 17 26

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

Coiffure

Doris

Damen und Herren

Schachenstrasse 108
8906 Bonstetten

Telefon 01 / 700 03 80

Keramik, Wand-
und Bodenbeläge

Remo Jlli
Bonstetten

Schachenstrasse 108
Tel. 01 / 700 03 80

2. Fr. Monatsbier!
ab 20.00 Uhr im Restaurant «Linde» Bonstetten

24. Sa. Golf-Schnupperkurs
*Walter Mätzler, 700 36 58

Snowboard

17. Sa. Sprungtraining im Jumpin
*Boris Zwyssig, 700 17 26

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

10 Jahre JO-Renngruppe Bonstetten

Der Werdegang der JO-Bonstetten

Die Idee einer Renngruppe kam im Herbst 1986 soviel ich weiss aus dem Vorstand und von Mario Attanasio. Ich wurde von Walti Mätzler angefragt, ob ich interessiert sei als Leiter im Ski-Club Bonstetten tätig zu werden und mich in der Renngruppe zu engagieren. Natürlich war ich sofort begeistert von dieser Idee und habe mit René Fuhrer, Thomas Giger, Mario Attanasio und Daniel Fasnacht den ersten Leiterkurs besucht. Bereits in dieser Saison haben wir mit dem Hallentraining in Wettswil begonnen. Gespannt ging ich mit meinen Vorstellungen und Zielen in das erste Training. «Wer wird alles kommen?» fragte ich mich. Ich wurde nicht enttäuscht und konnte mit ca. acht Kindern jeweils in der Halle trainieren. Wir bestritten bereits die ersten Skirennen mit Fabienne Mesot, Tanja Zwyssig, Philip Mätzler, Thomas Dürr und Jan Kollros. Manchmal stand ich auch alleine in der Turnhalle oder konnte am Sonntag zu Hause bleiben, weil niemand teilnehmen konnte. Trotzdem konnte mich nichts zurückhalten mit der Renngruppe weiterzumachen.

In der zweiten Saison 88/89 im zweiten Leiterkurs konnte ich viel profitieren, vor allem in den Gebieten Stangenfahren und Renntechnik. In der dritten Saison habe ich mir folgendes persönliches Ziel gesetzt: Ich wollte in den kommenden Jahren die Renngruppe soweit ausbauen, dass im Skitraining immer mindestens zehn Kinder dabei sind und wir eine Namenliste mit 30 Kindern vorweisen können. Dank der vielen Einsätze unserer Skileiter konnten wir in der Saison 93/94 dieses Ziel fast erreichen.

Dann kam der Snowboard-Boom in den Ski-Club Bonstetten. Nach und nach sprangen die fleissigen Skifahrer ins Snowboardlager über und die Nachfrage nach der Renngruppe nahm in kürzester Zeit ab. Ich fragte mich, «wann muss ich meinen Job an den Nagel hängen?» Wir mussten etwas tun! Zu Beginn der folgenden Saison haben wir uns entschlossen in der Snowboardsparte einzusteigen und unseren Jugendlichen weiterhin die Möglichkeit zu geben bei uns im Ski-Club mitzumachen. Wir haben von J+S drei Snowboarder als Leiter ausbilden lassen und sie auch in der selben Saison gleich in die JO-Bonstetten integriert. Dank den zahlreichen Werbeaktionen und den aktiven J+S Leitern konnten wir unsere JO-Gruppe vor dem Zerfall retten und haben die anfangs gesetzten Ziele erreicht.

Das 10. Jahr der JO-Bonstetten

Nun steigen wir also in die 10. JO-Saison. Die vielen Erfahrungen die ich in den letzten Jahren gesammelt habe kommen in der neuen Saison allen unseren Rennfahrern und Snowboardern zugute. Ich habe zusammen mit Boris Zwyssig für die neue Saison wiederum ein vielseitiges und attraktives Programm zusammengestellt. Als ansporn für unsere Leiter sowie auch für die Snowboarder und Skifahrer der JO-Bonstetten dürfen wir in der neuen Saison einheitliche Jacken bei

Juni 1997

6.	Fr.	Monatsbier! ab 20.00 Uhr im Restaurant «Linde» Bonstetten
20.	Fr.	Generalversammlung im Restaurant «Hirschen» in Wettswil um 20.00 Uhr *Björn Jacot, 700 11 38
22.	So.	Leichte Velotour *Richi Kauer, 700 07 40

JO

21./22. Sa./So.		Zeltweekend *Martin Hofer, 701 11 71
21.-23. Fr.-So.		Grümpi Wettswil *Mikko Maurer, 700 32 77

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

---

den Skifahrern und einheitliche Pullover bei den Snowboardern tragen. Es freut mich auch besonders, dass wir in der kommenden Saison wieder neue und motivierte Skifahrer und Snowboarder zu J+S-Leitern ausbilden können. Zum ersten Mal sind es Jugendliche die in der JO-Bonstetten von Anfang an dabei sind und die ganze Organisation kennen. Dies sind die Früchte von unserem Einsatz in den vergangenen Jahren.
Ich freue mich wirklich auf eine erfolgreiche Saison und habe mir bereits wieder neue Pläne und Ziele für die Zukunft geschmiedet.

Martin Hofer

Schelling

Bäckerei-Konditorei Wettswil am Albis

Zum Verschenken oder selber geniessen
Gefüllte Amaretti

Kurt Ruckstuhl

Dipl. Gärtnermeister

GARTENBAU
8906
BONSTETTEN

Telefon 01 / 700 02 74

Umänderungen Unterhalt Neuanlagen

Juli 1997

4. Fr. Monatsbier in der Wädibräu mit Brauerkurs

*Martin Hofer, 701 11 71

6. So. Pontonfahrt auf der Reuss
mit Grill- und Badeplausch

*Walter Hubschmid, 700 26 03

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

BALESTRA
HAUTE COIFFURE - PARFUMERIE - BEAUTÉ
MEMBRE DE LA HAUTE COIFFURE FRANÇAISE
DÉPOSITAIRE OFFICIEL CHRISTIAN DIOR

FERRERO ROCHER

brillant … krokant …
und sehr elegant

August 1997

1. Fr. 1.-August-Feier im Schützenhaus

1. Fr. Monatsbier!
ab 20.00 Uhr im Restaurant «Linde» Bonstetten

9./10. Sa./So. Aroser Sportstafette
Sporthit des Jahres! Polysportiver Anlass
mit einer Damen- und Herrenmannschaft
*Andrea Hofer, 701 12 40

16./17. Sa./So. Grümpi Bonstetten
Wir sind wieder in allen Kategorien vertreten!
Fans für die akustische Unterstützung sind herzlich willkommen.
*René Perron, 700 12 79

23./24. Sa./So. Dorfchilbi Bonstetten
*Pius Zimmermann, 700 37 08

JO

9./10. Sa./So. Aroser Sportstafette
Sporthit des Jahres!
* Andrea Hofer, 701 12 40

16./17. Sa./So. Grümpi Bonstetten
Wir sind wieder in allen Kategorien vertreten!
* René Perron, 700 12 791

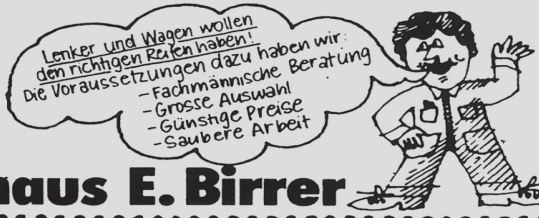
* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)

Metzgerei 3-Linden

Zartes Fleisch ist unsere Stärke

W. Leuenberger

8907 Wettswil
Kirchgasse 2
Tel. 01 700 36 11



Pneuhaus E. Birrer

Wettswil Ettenbergstr. 18 **Tel. 01/700 31 25**

Ernst Spillmann-Völker
eidg. dipl. Malermeister

Schachenstrasse 90
8906 Bonstetten
Telefon 01-700 08 95

Malerarbeiten
Renovationen
Tapeten

September 1997

5 Fr. Monatsbier!
ab 20.00 Uhr im Restaurant «Linde» Bonstetten

6./7. Sa./So. Bike Tour

*Basil Theodorou, 700 16 25

13. Sa. Vereins-, Parteien- und Behördenschiessen (ab 14.40 Uhr)
Alle Teilnehmer/-innen sind gabenberechtigt.

*Patrick Purrer, 700 30 60

20./21. Sa./So. Wanderung
Leichte, abwechslungsreiche Wanderung.
Abfahrt Samstag 13.30 Uhr ab Bahnhof Bonstetten
(kein schulfreier Samstag)

*Walti Mätzler, 700 36 58

JO

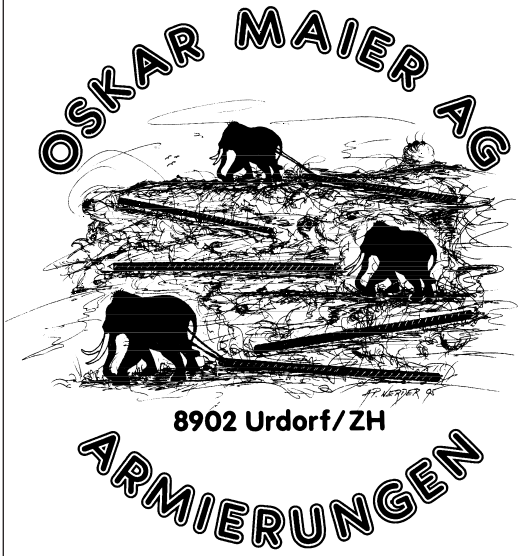
6./7. Sa./So. Bike Tour

*Basil Theodorou, 700 16 25

20./21. Sa./So. Wanderung

*Walti Mätzler, 700 36 58

* Organisator/-in
(Anmeldungen, Informationen)



Oskar Meier AG
Armierungen 8902 Urdorf
Wiesenweg 2

Tel. 01 - 734 14 33
Natel 077 62 70 70

ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN

SCHENK & CARAMIA AG

ZÜRICH • WETTSWIL • BONSTETTEN

- **Verkauf und Monatge von Haushaltgeräten mit persönlicher Beratung in Ihrem Haus**
- **Elektro- und Telefon-Installation**
- **Schalttafelbau**

Poststrasse 3, 8907 Wettswil
Telefon 01 / 700 10 11, Telefax 01 / 700 18 77

Mitgliederbeiträge

Aktive				
Kategorie	A	Fr.	55.-	inkl. SSV- und ZSV-Verbandsbeiträge sowie Verbandsnachrichten SKI
Kategorie	B	Fr.	52.-	inkl. SSV- und ZSV-Verbandsbeiträge
Kategorie	C	Fr.	35.-	Mitglieder mit anderem Stammclub
Junioren				
16 bis 20jährige		Fr.	30.-	inkl. SSV- und ZSV-Verbandsbeiträge sowie Verbandsnachrichten SKI
Passive		Fr.	35.-	ohne Verbandsnachrichten SKI
Jugendliche JO				
bis 15jährige		gratis		

Beitritts-Erklärung (an Susanna Aeberli, Rütistrasse 12, 8906 Bonstetten schicken)

in den Ski-Club Bonstetten als

❏ Aktiv-, ❏ Junior-, ❏ Passiv-, ❏ JO-Mitglied

(Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

Vorname, Name:

Geburtsdatum: Tel.-Nr:

Strasse: Wohnort:

Datum: Unterschrift*:

*für JO's ist die Unterschrift der Eltern erforderlich.

Kurz und bündig: Ihre

Nr. 1

im Säuliamt.

Wir sind die modernste VW und AUDI Garage im Säuliamt. Unsere technischen Anlagen sind auf dem neuesten Stand der Technik und unsere Mitarbeiter auf dem neuesten Stand des Wissens.

Testen Sie uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sport Garage K. Gilg AG

Schulstrasse 1-3 8907 Wettswil

Tel. 01/700 32 31

Fax 01/700 34 31